

HOCHSCHULE  
FÜR ANGEWANDTE  
WISSENSCHAFTEN  
**MÜNCHEN**

# **Erste Erfahrungen mit der Kosten- (und Leistungs-)rechnung**

**ZKI Herbsttagung 2011**

**Hartmut Hotzel, Hochschule München  
ZKI Hauptarbeitskreis FH-Rechenzentren**

# Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

## Ziel bei Einführung ...

- Steuerungsinstrument für das Management

## Situation der Rechenzentren

- Eine Verrechnung von Leistungen findet (bisher) nur an wenigen Hochschulen in Deutschland statt
- Rechenzentren kennen ihr Budget meist besser als Fakultäten
- IT-Budget der Hochschule ist häufig unbekannt
- Fokussierung von Entscheidungsgremien auf Mittel der Rechenzentren nimmt nur einen Teilaspekt wahr



Welchen Nutzen hat die KLR für Rechenzentren?

# KLR an bayerischen Hochschulen

## Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) in Bayern

- Einheitliches Konzept zur Einführung der KLR aller Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern
- Pilotprojekt 2005, letztes Fachkonzept 2008
- Einheitliche Kostenarten an allen bayerischen HAWs

## Erste Auswertung (IT) für das Jahr 2010

- Daten liegen (mir) nur von der eigenen Hochschule vor
- Zusammenarbeit mit dem Bereich Controlling



# Hochschulbudget

## Hochschulbudget

- Staatshaushalt, weitgehend durch Personalmittel gebunden
- Körperschaftshaushalt aus Studienbeiträgen (Bayern)
- Deutlich steigende Einwerbungen

Disponable Mittel aus Studienbeiträgen in vergleichbarer Höhe zu disponablen Mitteln aus Staatshaushalt

## KLR: Betrachtung der IT-Ausgaben der gesamten Hochschule

- Studienbeiträge Fakultäten
- Studienbeiträge Zentrale IT (Rechenzentrum)
- Staatlicher Haushalt Fakultäten
- Staatlicher Haushalt Zentrale IT (Rechenzentrum incl. Zentr. Services)

Zentrale Services außerhalb IT vernachlässigt (Bibliothek)



# Gruppierung der Kostenarten mit direktem Bezug zur IT

Auswertung der Daten des Bereichs Controlling für die gesamte Hochschule in Gruppen von (sonst 5-stelligen) Kostenarten

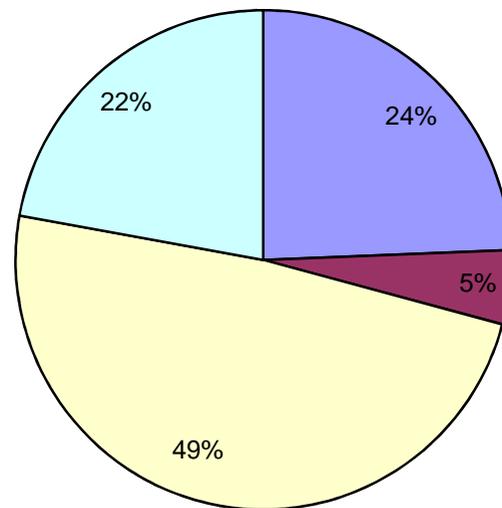
- 601xx EDV-Material: Verbrauchsmittel, Speichermedien, ...
- 610xx Telefonkosten: Gespräche, Wartung, Investitionen
- 623xx EDV-Ausstattung (<410 €): Hardware, Software, Netzkomponenten, ...
- 643xx EDV: Miete, Hard- und Software
- 645xx Dienstleistungsverträge
- 910xx inventarisierte EDV: Beschaffungskosten mit Einzelpreis über € 900

Daten sind noch mit Fehlern behaftet, qualitative Aussagen sind aber bereits im ersten Auswertungsjahr möglich.



# IT-Budget 2010 – Auswertung (1)

EDV-Ausstattung (< 410 Euro)  
Hochschule München 2010

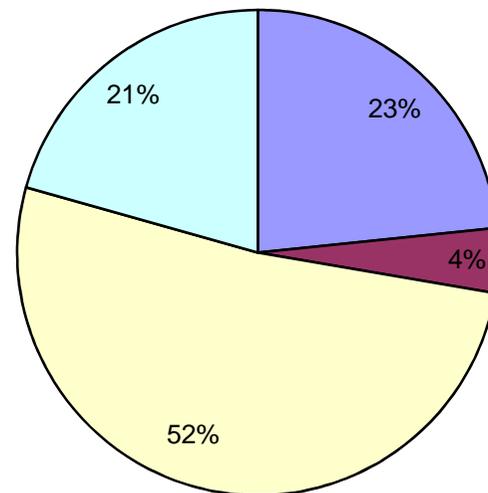


- Studienbeiträge Fakultäten
- Studienbeiträge Zentrale IT
- Staatlicher Haushalt Fakultäten
- Staatlicher Haushalt Zentrale IT



# IT-Budget 2010 – Auswertung (2)

Inventarisierte Gegenstände  
Hochschule München 2010

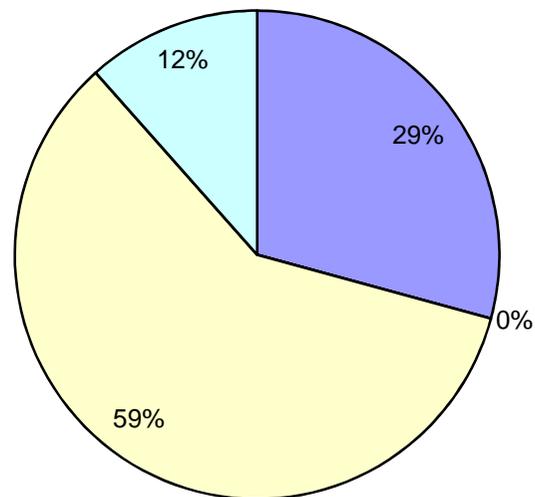


- Studienbeiträge Fakultäten
- Studienbeiträge Zentrale IT
- Staatlicher Haushalt Fakultäten
- Staatlicher Haushalt Zentrale IT



# IT-Budget 2010 – Auswertung (3)

EDV-Material  
Hochschule München 2010

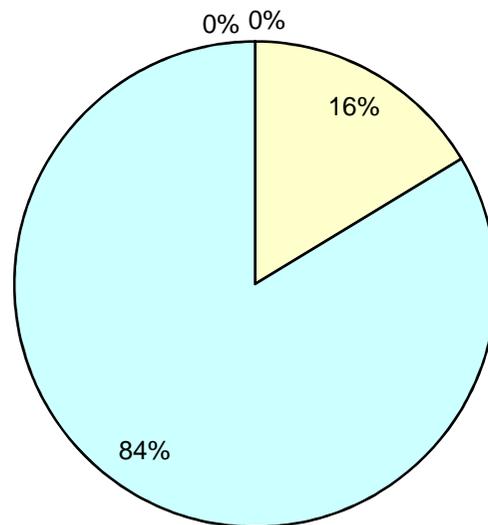


- Studienbeiträge Fakultäten
- Studienbeiträge Zentrale IT
- Staatlicher Haushalt Fakultäten
- Staatlicher Haushalt Zentrale IT



# IT-Budget 2010 – Auswertung (4)

Telefonkosten  
Hochschule München 2010



- Studienbeiträge Fakultäten
- Studienbeiträge Zentrale IT
- Staatlicher Haushalt Fakultäten
- Staatlicher Haushalt Zentrale IT



# Was bringen diese (grogen) Angaben

## Auswertung des ersten Jahrganges

- Die Fakultäten sind für den größten Teil der IT-Ausgaben verantwortlich - trotz einer starken Zentralisierung
- Der Anteil der Studienbeiträge ist bei Investitionen hoch (über 25%)

## Erkenntnisse / Planungen

- Aufteilung zwischen Fakultäten und Rechenzentrum war in dieser Form nicht erwartet worden
- Datenqualität muss deutlich verbessert werden
- Verfeinerung des Rasters bei den Kostenarten geplant
- Aufgliederung der Kostenart für Investitionen → wurde von der bayerischen Arbeitsgruppe zur KLR aufgenommen





**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**

